

Netzwerk verschreibt sich hohem Anspruch bei der Ausbildung

Jubiläum Initiative im Garten- und Landschaftsbau besteht seit zehn Jahren. Auch die Memminger Firma Hermann Kutter ist mit dabei

Memmingen Ihr zehnjähriges Bestehen feiert die Initiative für Ausbildung (IfA). Das Netzwerk, dem auch die Firma Hermann Kutter Landschaftsbau-Sportplatzbau aus Memmingen angehört, verfolgt nach eigenen Angaben mit seinen Mitgliedsbetrieben das Ziel, eine herausragende Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau anzubieten. Am Anfang der IfA stand der Impuls durch Gründer Albrecht Bühler, Geschäftsführer der Bühler Baum und Garten GmbH in Nürtingen. In der Folge formte sich „die Initiative für Ausbildung mit zwölf Kriterien für eine außergewöhnliche Ausbildungsqualität inklusive eigenem Gütesiegel“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Bühler bietet demnach bis heute ein laufend aktualisiertes Konzept an. „Den Blick nach vorne zu richten und im eigenen Unternehmen eine Ausbildung mit viel Eigenverantwortung umzusetzen, das war und ist bis heute unser Ziel“, so der Gründer. Eine derartige Ausbildung soll den Jugendlichen laut der Pressemitteilung auch viele weitere Wege offenhalten. Rund 100 Mitgliedsbetriebe gehören der IfA nach eigener Auskunft an. In regelmäßi-

gen Workshops arbeiten demzufolge jährlich 60 bis 80 Ausbilderinnen und Ausbilder zusammen und tauschen Erfahrungen aus. Dabei entstehen kreative Ansätze, die nach Angaben der Firma Hermann Kut-

ter auch die Ausbildung in dem Memminger Unternehmen bereichern. „Wenn die Zutaten passen, stimmt auch der Prozess und das Produkt“, resümiert Stefan Kutter.

Dem einen oder anderen Bewerber falle das IfA-Siegel auf, sagt Ausbilder Dominik Gantenbein: Das mache neugierig oder rege zur eigenständigen Recherche an. „Wir nutzen regelmäßig die Angebote zur Weiterbildung unserer Ausbilder, aber auch die Möglichkeit des Azubi-austausches“, fügt Gantenbein hinzu. Als Bestandteile der Ausbildung in einem IfA-Betrieb werden auch individuelle Förderung durch interne Schulungen, selbstbestimmtes Lernen, Pflanzentests und laufendes Feedback durch regelmäßige Gespräche genannt.

„Es hat sich gelohnt, vor zehn Jahren den Aufbruch zu wagen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Wir setzen einen sehr hohen Standard in der Ausbildung von Jugendlichen“, so Bühlers Fazit. Für die Weiterentwicklung der Initiative würden mit regelmäßigen Umfragen Anregungen der Mitglieder gesammelt: beispielsweise zu Punkten wie E-Learning und Online-Seminare. (mz)



Seit zehn Jahren gibt es die Initiative für Ausbildung (IfA): ein Netzwerk im Bereich Garten- und Landschaftsbau, dem auch die Memminger Firma Hermann Kutter angehört. Das Bild zeigt (von links) IfA-Gründer Albrecht Bühler mit den Kutter-Ausbildern Dominik Gantenbein, Mareike Dolderer und Jordi Reiter.

Foto: oh